

kommt. Der Griffel streckt sich rasch und überragt dann die Blumenkrone um 1 mm. Griffel und Narbe sind anfangs mehr oder weniger purpurrot; später wird der Griffel weißlich und die Narbe blaßgrünlich. Die Narbe ist schwach 4lappig. Das Aufspringen der Antheren erfolgt sehr frühzeitig, so daß sie schon bald einen vertrockneten Eindruck machen. Die Antherenwand besitzt nach außen viele stachelige Vorsprünge, welche besonders an den beiden nach unten gerichteten Anhängseln stark entwickelt sind.<sup>1</sup> Die Anthese scheint lange zu dauern. Der grüne Fruchtknoten ist von einem bräunlichen, nektarabsondernden Diskusring umgeben. Beachtenswert ist, daß die Blüten aufrecht stehen oder höchstens etwas übergeneigt sind, niemals aber herabhängen, wie oft bei *Erica carnea* L. Ein besuchendes Insekt wird zuerst die Narbe und dann erst die Antheren berühren.

In den Umgebungen von Pola beobachtete ich am 28. und 29. April 1906 folgende Insekten als Blütenbesucher: Lepidoptera: *Adela Viridella*; Hymenoptera: *Apis mellifera* ♂ (fleißig saugend), *Polistes gallica* ♀,<sup>2</sup> *Camponotus aethiops* Ltr. ♀; Coleoptera: *Limonius parvulus*; Diptera: *Musciden*, \**Bibio siculus* Loew ♂, *Pachyrrhina maculosa* Mg. ♀.

Da die Pflanze in ihren Blüten Honig ausscheidet und tatsächlich von ziemlich zahlreichen Insekten verschiedener Ordnungen besucht wird, so kann wohl an ihrer Entomophilie nicht gezweifelt werden. Namentlich sprechen auch, wie schon Delpino betonte, die Antherenanhängsel dafür, welche der anemophilen *Erica scoparia* fehlen. Man könnte versucht sein, anzunehmen, daß alle jene *Erica*-Arten, welche der Anhängsel an den Antheren entbehren, anemophil seien. Eine solche Annahme ist aber schon deshalb unmöglich, weil unsere einheimische, ohne jeden Zweifel entomophile *Erica carnea* L. ebenfalls keine Antheren-Anhängsel besitzt. Bei dieser Art ist aber der Blütenschlund sehr eng und außerdem sind die

<sup>1</sup> Über die Bedeutung dieser Vorsprünge, die auch an den Antheren anderer Eriaceen vorkommen, hat sich Warming (l. c. p. 66) ausgesprochen.

<sup>2</sup> Diese Wespe sowie zwei *Anthrena*-Arten hat schon Schletterer bei Pola auf den Blüten der *Erica arborea* beobachtet. (Knutz, Handbuch, II, 2, p. 44.)